

## **Protokoll der JHV 2007 vom 24.11.07 im YCM (Möhnesee)**

Beginn: 13.00 Uhr

Svend Krumnacker (Präsident des YCM) heißt alle Folkebootsegler herzlich willkommen.

**Top 1:** Begrüßung durch 'Kolle' Nielsen, der die Beschlussfähigkeit feststellt. Es sind 61 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

1.1 Protokollführer ist Christian 'Kiki' Goecke, Flottenobmann Möhnesee.

### **1.2 Ehrungen und Gedenken (durch 'Mini' Heise)**

Verstorben sind:

Karl-Heinz Schürk (Essen), Dieter Jäger (Berlin), Gerhard Larzak (Berlin), Günther Breithaupt (Essen), Hans-Friedrich Nebeling (Berlin)

Zum 25-jähriges Mitgliedsjubiläum wird gratuliert:

Klaus Blenckner, Axel Gaudlitz, Sven Hagander, Hans-Heinrich Hansen, Günter Koch, Friedel Stiehr, Norbert Wehr, Jürgen Wriedt

Das 40-jähriges Mitgliedsjubiläum feiern:

Heinz Kuhn, Ulrich Mann, Ursula und Werner Schulz, Heike Wöhren

"Senior" ist Karl-Heinz Blumenstein.

'Kiki' Goecke erhält nachträglich als Dankeschön für seine 4-jährige Vorstandstätigkeit als T O ein Halbmodell und eine Erinnerungsplakette der DFV.

### **Top 2: Vorstandsberichte**

#### **2.1 1. Vorsitzender**

##### **Änderungen bei den Flottenobleuten (jetzt):**

Rainer Willibald (Bodensee)  
Walter Furthmann (Kiel)  
'Kiki' Goecke (Möhnesee)  
Dr. Norbert Lins (Eckernförde)

##### **Homepage**

Der Vorsitzende berichtet vom neuen Gesicht der Homepage, das allgemeine Zustimmung gefunden hat. Leider ist noch zu wenig Leben auf der Seite. Deshalb hat Harald Koglin (F-GER 733) die aktive Pflege der Seite übernommen. Er kümmert sich mit großem Elan um eine aktuelle Berichterstattung, benötigt jedoch entsprechenden Input für die Seite. Beiträge sind bitte an Harald Koglin zu schicken (internet@folkeboot.de).

#### **2.2 Sportwart**

Stefan Rosehr berichtet von einem gelungenen Bestentraining mit professionellem Trainer (Dr. Albin Molnar). Die "Profis" verbrachten ein wunderbares Wochenende in Kiel, teilgenommen haben acht Boote.

Das Bestentraining findet 2008 eine Woche vor den Eckdays in Kiel statt.

Stefan erwähnt eine prall gefüllte Rangliste mit 120 Steuerleuten (Vorjahr 105), davon sind 112 für DM qualifiziert. Der Terminkalender für 2008 wurde verteilt. Hier gibt es jedoch möglicherweise noch Änderungen. Abweichend vom verteilten Regattaplan verschiebt sich die Hamburger Meisterschaft vom 27./28.09. auf den 30./31.08.2008.

Aufgrund der vielen Informationen -> die weiteren Ausführungen in Stichworten:

- Aufregung bei DM und Goldpokal 2008, Starttermin für DM musste verschoben werden, die DM beginnt erst am Montag (geplant war Samstag).
- Kontrollvermessungen (Segel und Ausrüstung) finden für DM-Teilnehmer, die vorher auch am Goldpokal teilnehmen, nur dort statt, sofern die selben Segel gefahren werden.
- Travemünder Woche 2007 mit 52 Booten war die zweitgrößte Veranstaltung nach der Kieler Woche.
- Lob an Heino Haase für seine "Rührerei".
- Sessan Cup 2008 findet im Seglerverein Stößensee in Berlin statt.
- Antrag auf Wildcard für DM 2008 von Gebr. Pollähm wurde stattgegeben, nur noch eine Wildcard verfügbar.
- Ranglistenteller waren nicht verfügbar, sind noch beim Graveur. Grund: Ergebnislisten kommen zu spät. Hier wird zu wenig akkurat gearbeitet. Oft fehlen die Vornamen, deshalb Fehler in der Rangliste
- Lob für hervorragende DM, exzellente Organisation, guten Wind, DM war quasi schon am zweiten Tag im "Sack".
- die ersten 10 der RL wurden verlesen:
  1. Ulf Kipcke
  2. Walter Furthmann (4. beim Goldpokal)
  3. Christoph Nielsen (2 x in Folge KW gewonnen)
  4. Stefan Rosehr
  5. Achim Bleifuß
  6. Jürgen Breitenbach
  7. Walter Muhs
  8. Rainer Willibald
  9. Rainer Hasselmann
  10. Gunther May

Sportwart Stefan Rosehr scheidet aus dem Amt und erhält zum Dank für seine Arbeit eine Gedenkplakette und zwei Bücher.

### **2.3 T. O.**

Traute Genthe berichtet von viel Arbeit im Amt. Auch hier auf Grund der Vielzahl von Infos alles Wichtige in Stichworten.

- DM-Bericht: Probleme bei Raudaschl-Vorsekeln. Abweichungen von 5 - 8 cm. Raudaschl hat Rückruf-Aktion gestartet und alle Segel bis 2005 rückwirkend auf Kosten des Herstellers ändern lassen. Die Mittellänge der Fock war fehlerhaft, ältere Segel als 2005 erhielten eine General-Absolution.

Traute empfiehlt allen Seglern, die Mittellänge der Fock zu kontrollieren.

- Diskussion um Anweisung von Raudaschl, grundsätzlich 3 cm unten abschneiden zu lassen (ist wahrscheinlich in einigen Fällen zu wenig).
- viele E-Mails gehen ein zur Regelfragen, Gewicht, Ausstattung.
- Waage ist sehr beliebt, es gab einen regelrechten "Waagentourismus".

- Waage wird nur noch gegen Quittung ausgeliehen, Protokolle werden angefordert.
- Wiegungen sollen gebündelt werden.
- Wiege-Termine in Flotten müssen mit T. O. und untereinander abgestimmt werden.
- Technik-Forum auf Homepage ist ab sofort aktiv, leider fehlen noch Beiträge.
- Fragen sind willkommen.
- Heino Haase und Peter Lamass monieren technische Probleme.
- handschriftliche Anfragen sollten leserlich sein, Traute präferiert jedoch E-mails.

## **2.4 Pressewart**

Michael Hundrup freut sich auch über handschriftliche Beiträge, die Arbeit hat Spaß gemacht, es gingen mehr Beiträge ein, trotzdem bitte nicht nachlassen. Mehr Anzeigenkunden wären wünschenswert, um die Folkenews dauerhaft in der Seitenzahl steigern zu können. Herzlicher Dank an alle Autoren und Fotografen.

Traute Genthe bittet für einen Bericht über Anstrichsysteme um Input zu Erfahrungen mit einzelnen Farben und revierspezifischen Besonderheiten.

Michael Hundrup erinnert noch mal an den Beschluss, dass der jeweils Fünfte bei einer Regatta einen kurzen Bericht über diese Veranstaltung schreiben soll.

Anfrage des WDR über Film- und Bildmaterial. Westdeutsche Landesbildstelle will Film über den Bau von Folkebooten drehen. Dieser Film soll insbesondere in Schulen gezeigt werden. Film soll voraussichtlich im Januar 2008 fertig sein und kann über den Pressewart angefordert werden.

Michael Hundrup erklärt sich bereit, das Amt des Pressewartes noch für eine weitere Amtsperiode zu übernehmen. Danach sei aber Schluss. Spätestens 2009 muss ein Nachfolger bereit stehen.

## **2.5 Kassenwart 'Mini' Heise**

'Mini' erläutert die Erfolgsrechnung für das am 30.09.2007 abgelaufene Geschäftsjahr. Bürokosten haben sich deutlich erhöht, Grund dafür ist in erster Linie die Umgestaltung der Homepage. Fahrtkosten sind deutlich höher als geplant, dies lag an den langen Anfahrtswegen zu den Vorstandssitzungen. Größter Ausgabeposten sind die Folke-News. Anschließend erläutert 'Mini' die Bilanz. 'Mini' empfiehlt, die Beiträge in absehbarer Zeit zu erhöhen, weil die Ausgaben seit Jahren höher als die Einnahmen sind. Die letzte Beitragserhöhung erfolgte vor ca. 14 Jahren.

Der Mitgliederbestand zum 30.09.2007 betrug 774 Mitglieder (- 0,13 %), der Bootsbestand 491 Boote (-1,41 %). Austritte gab es 38, 5 Sterbefälle, 4 Mitglieder wurden gestrichen, weil nicht mehr auffindbar. Demgegenüber standen 45 Neuaufnahmen und ein Wiedereintritt. Der Altersdurchschnitt liegt bei 53,48 Jahren.

Der Kassenwart bittet darum, Adressänderungen unbedingt mitzuteilen und weist darauf hin, dass Zeitungen (hier die Fokenews) nicht über normale Nachsendeanträge versendet werden.

## **2.6 Kassenprüfer**

Norbert Schlöbohm attestiert wieder eine saubere und exakte Kassenführung, die keinen Anlass zur Kritik gab.

### **3. Entlastung des Vorstandes**

Norbert stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung wird bei Enthaltung des Vorstandes einstimmig erteilt.

### **4. Neuwahlen des Vorstandes und des Kassenprüfers**

Der 2. Vorsitzende leitet die Neuwahlen und stellt fest, dass das Folkeboot 65 Jahre alt wird.

1. Vorsitzender:	einstimmige Wiederwahl 'Kolle' Nielsen bei einer Enthaltung
Kassenwart:	einstimmige Wiederwahl 'Mini' Heise
Sportwart:	einstimmige Neuwahl Klaus Kahl
Pressewart	einstimmige Wiederwahl Michael Hundrup
1. Kassenprüfer	einstimmige Wiederwahl Norbert Schlöbohm

### **5. Bericht Chairman NFIA**

Stefan Rosehr berichtet über die Aktivitäten in der NFIA. Stefan wurde in einer Kampfabstimmung gegen einen finnischen Bewerber mit 2/3-Mehrheit gewählt.

Ein neues Technisches Komitee wurde gewählt. Jürgen Hermann schied aus gesundheitlichen Gründen aus dem Komitee. Jürgen Ahlers scheidet auf eigenen Wunsch ebenfalls aus, steht aber noch zur Verfügung. Kai-Enno Brink übernimmt den Vorsitz des technischen Komitees und ist als Schiffbauingenieur besonders qualifiziert. Kjeld Fogde ist noch für 1 Jahr T. O. der NFIA.

"Haase-Ohren" sind jetzt definitiv verboten. Diverse Vermessungsvorschriften wurden modifiziert, um insbesondere die Segelvermessungen zu erleichtern. Weitere Änderungen sind in Planungen, z. B. soll die Mittellänge der Fock auf ein fixes Absolutmaß umgestellt werden.

Dicke des Ruderblatts wurde auf 50mm nach oben begrenzt.

Der Alumast ist derzeit nur von einem Hersteller lieferbar. Das ist nicht gewünscht, bzw. im Sinne der Klasse. Die Toleranzen für Mastprofile sollen erhöht werden, um weiteren Herstellern die Tür zu öffnen. Der bisher getestete John Mast scheint Holzmasten ebenbürtig zu sein oder zumindest keine gravierenden Vor- oder Nachteile zu bringen.

Die vorgeschriebene maximale Durchbiegung soll wegfallen, weil dies bei Holzmasten auch nicht vorgeschrieben ist.

'Kiki' Goecke bittet darum die Einhaltung der Bauvorschriften (speziell die Markierung der relevanten Spanten) bei der Folkebootzentralen besser zu prüfen und die Rumpfmaße zwischen Zeichnung und Kunststoff-Form zu harmonisieren.

Rainer Willibald erinnert an die Diskussion in Radolfzell um die Vorspannung beim Vermessen von Lieklängen. Stefan erwidert, dass eine Festlegung von Vorspannungskräften gegen die ISAF-Vermessungsregeln verstoßen würde und deshalb nicht möglich ist.

Stefan erörtert, dass der John Alu-Mast ab sofort auf allen Regatten (eventuell jedoch nicht der DM 2008) gesegelt werden darf.

Stefan weist nochmals darauf hin, dass ein Wechsel der Mannschaftsstärke während einer Wettfahrtserie nicht verändert werden sollten. Eventuell soll es in Zukunft auch möglich sein, bei Meisterschaften nur zu zweit zu segeln. Stefan empfiehlt jedoch grundsätzlich den Wechsel der Crewstärke per Ausschreibung zu verbieten.

Hierzu gibt es eine lebhafte Diskussion.

## **6. Planungen 2008 und weitere Jahre**

DM in Travemünde  
Goldpokal in Flensburg  
Sessan Cup in Berlin

Heino Haase lädt herzlich zur DM in Travemünder Woche ein. Die DM findet im Rahmen der Travemünder Woche statt. Heino betont, dass wir trotz der Großveranstaltung eine eigene Veranstaltung haben werden. Er stellt fest, dass die DM in Radolfzell kaum zu überbieten sein wird, trotzdem werden sich die Organisatoren bemühen, den dort gesetzten Standard zu erreichen.

Die Kontrollvermessung für Teilnehmer am Goldcup fällt weg. Eventuell wird ein Trailer-Shuttle-Service von Flensburg nach Travemünde organisiert.

Robert Winkler lädt herzlich zum Goldpokal in Flensburg ein. Entgegen der letzten Jahre wurde der Termin wieder in den Juli verlegt und auch als Wochenveranstaltung mit "sozialer Komponente" geplant. Für amerikanische Gäste sucht Robert Winkler noch regatta-fähige Boote, vorwiegend von der Ostseeküste.

Klaus Löffler berichtet über den für 2008 geplanten Sessan Pokal in Berlin am 19./20. April. Hier stehen ausreichend Leihboote zur Verfügung. Pro Mannschaft sind zwei Crews mit je zwei Mitgliedern zu stellen, der Eigner fährt jeweils mit. Klö lädt schon jetzt für die DM 2009 ein, die im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums des SVST stattfindet.

Der Laboer Regatta Verein bewirbt sich um die Durchführung der DM 2010. Uwe Pfuhl erwähnt, dass auch im LRV ein 100-jähriges Jubiläum ansteht, zu dem die DM 2010 sehr gut passen würde. Als Termin ist Mitte August geplant.

Die Bewerbung wird einstimmig angenommen.

Der Yachtclub Möhnesee bewirbt sich um die DM 2011. Svend Krumnacker als Präsident des YCM zeigt Fotos und einen kurzen Film. Anschließend stellt 'Kolle' Nielsen die Bewerbung zur Abstimmung. Bei 3 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen erhält der YCM den Zuschlag für die DM 2011.

## **7. Planung JHV 2008**

Die Flotte Eckernförde bewirbt sich um die JHV 2008, die entweder im SCE oder an geeigneter anderer Stelle abgehalten soll. Der SCE kommt nur in Frage, wenn die DFV das Clubhaus exklusiv in Beschlag nehmen kann.

Die Bewerbung wird einstimmig angenommen bzw. bestätigt.

Der Seglerclub Gothia aus Berlin bewirbt sich schon heute um die Ausrichtung der JHV 2009. Die "Gothen" erhalten einstimmig den Zuschlag.

## **8. Haushalts-Beschlussfassung**

Der von 'Mini' Heise vorgelegte Haushaltsplan für 2008 wird erläutert. 'Mini' bittet darum, den Haushaltsvoranschlag und die unveränderte Beitragsordnung zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## **Top 9: Verschiedenes**

Hierzu liegen keine Anträge vor.

**Der 1. Vorsitzende schließt die Versammlung um 16:32 Uhr**